

Inhalt

013 Einleitung

025 Kapitel 1 Biografie und künstlerische Wurzeln des Eisenbahnarchitekten Hans Kleinschmidt

- 025 1.1 Herkunft
- 026 1.2 Architekturstudium an den Technischen Hochschulen in Hannover und Darmstadt
- 029 1.3 Schinkelwettbewerb 1908
- 030 1.4 Ernennung zum Regierungsbaumeister und Dienstzeit bei der K. E. D. Berlin
- 032 1.5 Dienstzeit bei der KED Frankfurt a. M. (1911-1922)
- 036 1.6 Dienstzeit bei der RBD Mainz (1922-1937)
- 044 1.7 Abteilungspräsident bei der RBauD Berlin (1937-1944)
- 047 1.8 Präsident der ED Mainz (1945-1949)
- 053 1.9 Ruhestand in Wiesbaden
- 055 1.10 Zusammenfassendes Zwischenfazit Kapitel 1

057 Kapitel 2 Unternehmensgeschichte der Deutsche Reichsbahn

- 058 2.1 Entstehung der preußischen Eisenbahnen und internationalen Eisenbahnverbände
- 060 2.2 Gemeinsame Standardisierung im Eisenbahnwesen nach dem Deutschen Krieg 1866
- 061 2.3 Verstaatlichungswelle der preußischen Eisenbahnen 1875-1885
- 063 2.4 Entstehung der preußisch-hessischen Staatseisenbahnverwaltung 1897
- 064 2.5 Großprojekte und gemeinsame Koordinierung des Eisenbahnbetriebs nach 1900
- 067 2.6 Errichtung der Deutschen Reichseisenbahnen 1920
- 069 2.7 Französisch-belgischer Regiebetrieb im Rhein- und Ruhrgebiet 1923
- 072 2.8 Umwandlung zum Unternehmen Deutsche Reichsbahn 1924
- 072 2.9 Errichtung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) 1924
- 073 2.10 Verwaltungsstruktur der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) 1924-1930
- 075 2.11 Novellierung des Reichsbahngesetzes 1930
- 075 2.12 Neuregelung der Reichshoheit über die Deutsche Reichsbahn 1937
- 077 2.13 Neues Reichsbahngesetz 1939 und Umgang mit den annektierten Gebieten
- 079 2.14 Zusammenfassendes Zwischenfazit Kapitel 2

083 Kapitel 3 Die Deutsche Reichsbahn und ihre Architekten als Bauherr

- 083 3.1 Die bautechnischen Dienststellen der Reichsbahn
- 086 3.2 Die Bauabteilung der Reichsbahn-Hauptverwaltung und ihre Hochbaureferenten
- 095 3.3 Die Hochbau-Dezernenten in den bautechnischen Büros der Reichsbahndirektionen

098 3.4 Die Baukultur der Reichsbahn im Spiegel zeitgenössischer Architekturaufsätze

- 098 3.4.1 Martin Steinbrink: „Pflege einer vorbildlichen Baugesinnung“ bei der Deutschen Reichsbahn“ (1926)
- 103 3.4.2 Martin Kießling: „Architektur, Architekten und Reichsbahn“ (1928)
- 108 3.4.3 Hugo Röttcher: „Der Reichsbahnarchitekt und seine heutigen Aufgaben“ (1931)
- 111 3.4.4 Karl Jüsgen: „Baudenkmale auf rheinischem Eisenbahngebiet“ (1936)
- 114 3.4.5 Hugo Röttcher: „Baugestaltung“ (1937)
- 116 3.4.6 Günther Lüttich: „Verbundenheit von Architekt und Ingenieur und die Bauten der Reichsbahn“ (1939)
- 123 3.4.7 Günter Lüttich: „Die Verpflichtungen der Reichsbahn als Bauherr im Nationalsozialistischen Staat“ (1941)
- 127 3.5 Zusammenfassendes Zwischenfazit Kapitel 3

131	Kapitel 4	Die Architektur der Reichsbahn-Empfangsgebäude
132	4.1	Grundzüge des deutschen Eisenbahnbaus
136	4.2	Das Eisenbahn-Empfangsgebäude als anspruchsvolle öffentliche Bauaufgabe
139	4.3	Grundlagen der funktionalen Gestaltung von Eisenbahn-Empfangsgebäuden
142	4.4	Gruppenbauten der preußisch-hessischen Staatseisenbahnverwaltung
146	4.5	Die baukünstlerische Gestaltung der Reichsbahn-Empfangsgebäude
153	4.6	Reichsbahn-Architektur im Spannungsfeld von Traditionalismus und Modernismus
156	4.6.1	Reichsbahnstrecke Preußen - Münster i. Westf. (RBD Münster (Westf.), 1928
158	4.6.2	Reichsbahnstrecke Feldabahn (RBD Erfurt, 1928-1934)
159	4.6.3	Reichsbahnstrecke Müglitztalbahn (RBD Dresden, 1934-1939)
164	4.6.4	Beispielhafte Reichsbahn-Empfangsgebäude
169	4.7	Zusammenfassendes Zwischenfazit Kapitel 4
171	Kapitel 5	Die Architektur der Reichsbahn-Stellwerksgebäude
171	5.1	Entwicklung der Stellwerksanlagen und Blockeinrichtungen
175	5.2	Bauarten der Stellwerksanlagen
177	5.2.1	Das mechanische Einheitsstellwerk
181	5.2.2	Elektromechanische Bauart Siemens & Halske 1912
183	5.2.3	Elektromechanische VES-Mehrreihenstellwerke
188	5.3	Die funktionale Gestaltung der Reichsbahn-Stellwerke
196	5.4	Die baukünstlerische Gestaltung der Reichsbahn-Stellwerke
199	5.4.1	Die Außenarchitektur von Stellwerksgebäuden am Beispiel der ED Mainz (1900-1943)
208	5.4.2	Eine englische Stimme zur Reichsbahn-Architektur: Das Stellwerksgebäude im Bahnhof Winterschneidbach (1934)
210	5.4.3	Hans Kleinschmidt: „Das Stellwerk als Hochbau“ (1937)
226	5.5	Zusammenfassendes Zwischenfazit Kapitel 5
229	Kapitel 6	Die Hochbauten im Bezirk der Reichsbahndirektion Mainz
229	6.1	Der Bezirk der RBD Mainz als Verkehrsgebiet
236	6.2	Karl Kreck: „Reichsbahn und Landschaft am Mittelrhein“ (1938)
241	6.3	Empfangsgebäude-Neubauten
242	6.3.1	Empfangsgebäude St. Goar (1926-1928)
247	6.3.2	Empfangsgebäude Klein-Gerau, Ellern, Riedrode (1934-1939)
250	6.3.3	Empfangsgebäude Braubach (1935-1936)
253	6.3.4	Empfangsgebäude Mannheim-Waldhof (1936)
256	6.3.5	Empfangsgebäude Bad Salzig (1937-1938)
260	6.4	Empfangsgebäude-Umbauten
261	6.4.1	Umbau Empfangsgebäude Albig (1936)
261	6.4.2	Umbau Empfangsgebäude Nauheim bei Groß-Gerau (1936)
262	6.4.3	Anbau eines Eilgutschuppens an das Empfangsgebäude Stockstadt (Rhein) (1936)
263	6.4.4	Anbau eines Stellwerksvorbaus an das Empfangsgebäude Mainz-Marienborn (1929)
263	6.4.5	Umbau Empfangsgebäude Heidesheim (Rheinhessen) (1926)
264	6.4.6	Umbau Empfangsgebäude St. Goarshausen (1933-1935)
266	6.4.7	Umbau Empfangsgebäude Oestrich-Winkel (1928)
271	6.4.8	Umbau Empfangsgebäude Mainz Hbf (1935-1942)
272	6.4.9.1	Umbau Empfangsgebäude Mainz Hbf - I. Bauabschnitt (1935-1936)
279	6.4.9.2	Umbau Empfangsgebäude Mainz Hbf - II. und III. Bauabschnitt (1937-1942)
281	6.4.9.3	Umbau Empfangsgebäude Mainz Hbf - Neue Bahnsteighalle (1936-1941)

286	6.5	Wärterpostengebäude
287	6.5.1	Schrankenwärterturm Nr. 134 bei Oberwesel (1930)
289	6.5.2	Schrankenwärterturm Nr. 113 bei Lorchhausen (um 1935)
290	6.5.3	Schrankenwärterturm Nr. 2314 bei Königsbach (Pfalz) (1937)
291	6.5.4	Wärterposten Nr. 78 bei Groß-Gerau - Dornberg (1937)
291	6.5.5	Wärterposten Nr. 86 bei Geisenheim (1939-1940)
292	6.6	Blockstellengebäude
294	6.6.1	Blockstellengebäude „Mönchhof“ bei Raunheim (1925)
295	6.6.2	Blockstellengebäude „Peternach“ bei Boppard (1926)
297	6.7	Stellwerksgebäude
298	6.7.1	Stellwerksgebäude mit Sichtflächen aus Beton
298	6.7.1.1	Stellwerksgebäude „Bdf“ in Büdesheim-Dromersheim (um 1925)
299	6.7.1.2	Reiterstellwerk „Ob“ in Oberlahnstein (1934)
305	6.7.2	Stellwerksgebäude mit verputztem Mauerwerk
305	6.7.2.1	Stellwerksgebäude „On“ in Oberwesel (1931)
306	6.7.2.2	Stellwerksgebäude „Gmm“ in Gernsheim (1936)
307	6.7.3	Stellwerksgebäude mit Ziegelverblendung
307	6.7.3.1	Stellwerksgebäude „I“, „II“, „III“ in Eltville (1926)
309	6.7.3.2	Stellwerksgebäude „Wsw“ in Wiesbaden-Schierstein (1927)
311	6.7.3.3	Stellwerksgebäude „I“/„Gw“ in Gau-Algesheim (1929)
314	6.7.3.4	Stellwerksgebäude „V“ in Wiesbaden Hbf (1930-1931)
316	6.7.3.5	Stellwerksgebäude „Ns“ in Nierstein (1933)
319	6.7.3.6	Stellwerksgebäude in Bad Kreuznach (um 1930)
321	6.7.3.7	Stellwerksgebäude mit Signalbrücke in Mainz Süd (1933-1934)
323	6.7.4	Stellwerksgebäude mit Natursteinverblendung
323	6.7.4.1	Stellwerksgebäude „II“/„Ms“ in Mainz Süd (1935)
327	6.7.4.2	Stellwerksgebäude „Ro“ in Rüdesheim (Rhein) (um 1925)
329	6.7.4.3	Stellwerksgebäude „An“ in Alzey (1927)
330	6.7.4.4	Stellwerksgebäude in Lorch (Rhein) (1927)
331	6.7.4.5	Stellwerksgebäude „Bwt“ in Bingerbrück (um 1935)
332	6.7.4.6	Stellwerksgebäude „Ss“ in St. Goarshausen (1935)
333	6.7.4.7	Stellwerksgebäude „Km“ in Kaub (um 1935)
334	6.7.4.8	Stellwerksgebäude „Es“ in Ebernburg (1936)
337	6.7.5	Stellwerksgebäude aus geschweißtem Stahl
337	6.7.5.1	Reiterstellwerk in Worms Hbf (1931)
340	6.7.5.2	Stellwerksgebäude in Mainz Hbf (1935-1936)
346	6.7.5.3	Reiterstellwerk „Bkb“ mit Fußwegüberführung in Bingerbrück (1934-1936)
354	6.7.6	Stellwerksgebäude mit Verblendung aus keramischen Platten
354	6.7.6.1	Reiterstellwerk „Bnb“ mit Erweiterungsbau am Empfangsgebäude Bingen (Rhein) (1937-1938)
360	6.7.6.2	Stellwerksgebäude „Rf“ und „Rm“ in Rüsselsheim (um 1935)

362	6.8	Sonstige Bauten für Betrieb, Verkehr, Versorgung und Verwaltung
362	6.8.1	Transformatorenstation in Bischofsheim (Hessen) (1926)
364	6.8.2	Lokomotiv-Besandungsanlage in Bischofsheim (Hessen) (1927)
365	6.8.3	Bahnsteigtreppe-Überdachungen in Weinheim (Bergstr.) (um 1925)
366	6.8.4	Bahnmeistereidienstgebäude in Osthofen, Ingelheim und Babenhausen (Hessen) (um 1930)
367	6.8.5	Wiederaufbau des Güterabfertigungs- und Abortgebäudes in Rüdesheim (Rhein) (1931)
369	6.8.6	Dienstgebäude im Betriebswerk und im Betriebswagenwerk in Wiesbaden Hbf (1927-1938)
371	6.8.7	Kabelhäuser in Mainz Süd und Gau-Algesheim (um 1940)
373	6.8.8	Erweiterungsbau des Verwaltungsgebäudes der RBD Mainz (1936-1939)
396	6.8.9	Gefallenendenkmal im Geschäftsgebäude der RBD Mainz (1929)
399	6.9	Zusammenfassendes Zwischenfazit Kapitel 6
407	Kapitel 7	Die Wohnbauten der Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal (SIEGE)
409	7.1	Die Wohnungsfürsorge der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft
413	7.2	Unternehmensgründung und Geschäftsmodell der SIEGE
414	7.3	Wohnungsbautätigkeit der SIEGE (1926-1945)
416	7.4	Die Wohnbauten von Hans Kleinschmidt (1926-1930)
417	7.4.1	Einzelwohnhäuser
419	7.4.2	Wohnblöcke
420	7.4.3	Wohnhausgruppen
424	7.4.4	Siedlungen
432	7.5	Baugeschichte und baukonstruktive Details eines typischen SIEGE-Entwurfs am Beispiel des „Bauvorhabens Giessen 1929“ (1929-1930)
432	7.5.1	Baugeschichte des „Bauvorhabens Giessen 1929“
433	7.5.2	Baubeschreibung des „Bauvorhabens Giessen 1929“
435	7.6	Kunstgeschichtliche Bewertung der Wohnbauten von Hans Kleinschmidt
440	7.7	Zusammenfassendes Zwischenfazit Kapitel 7
445		Schlussbetrachtungen
457		Abbildungen
629		Abbildungsverzeichnis
637		Quellenverzeichnis
639		Literaturverzeichnis
660		Abkürzungsverzeichnis
661		Streckenkarten der RBD Mainz